

Dienstag, 23. April 2024, Werra Rundschau / Lokales

1000 Euro für Anna

Heimatverein Grebendorf spendet für Kirchenglocke



Die Aufhängung der Annaglocke (rechts) muss erneuert werden. Um die 9000 Euro zu finanzieren, hat die Kirchengemeinde einen Spendenaufruf gestartet. Foto: Gemeinde Meinhard

1,23 Meter ist ihr unterer Durchmesser, 1,23 Meter ist sie hoch, 1,8 Tonnen schwer ist sie. 1520 wurde sie in Mühlhausen gegossen – die heilige Anna – und im selben Jahre in den Grebendorfer Glockenturm hinaufgezogen. Anna ist die größte der drei Glocken im Grebendorfer Kirchturm. 1830 löste sie sich aus der Aufhängung und stürzte ab – Gott sei Dank, blieb sie unbeschadet.

Im Zweiten Weltkrieg holten die Nazis alle drei Glocken vom Turm, um sie in Hamburg für Kanonenkugeln einzuschmelzen – doch es kam nicht dazu. Engagierte Kirchenvorstandsmitglieder fanden alle drei Glocken nach dem

Zweiten Weltkrieg unversehrt im Hamburger Freihafen und holten sie 1948 zurück nach Grebendorf.

504 Jahre ist sie nun alt, die heilige Anna. Doch sie droht wieder abzustürzen. Läuten darf sie schon seit ein paar Monate nicht mehr. Die Aufhängung ist nicht mehr sicher und muss dringend repariert werden. 9000 Euro wird das voraussichtlich kosten. Die Evangelische Kirchengemeinde hat um Hilfe gerufen und einen Spendenaufruf für die Anna gestartet

Der Vorstand des Heimatvereines um Gisela Böttner sah es als Pflicht an, Anna zu helfen. Am 19. April übergab der Heimatverein einen Spendenscheck von 1000 Euro an den um Fassung ringenden Pfarrer Rainer Koch. Mit der Spende von 1000 Euro setzt der Heimatverein Grebendorf ein Zeichen. „Wenn nicht wir als Heimatverein vorgehen, wer dann sonst?“, so Gisela Böttner. Sie und ihre Kolleginnen und Kollegen sehen in der Spende einen Riesenfortschritt in der Finanzierung der Reparatur.

Auch sonst engagiert sich der Heimatverein Grebendorf vielseitig im Ort. Letztes Jahr wurde ein erfolgreiches Herbstfest veranstaltet; die Blumenkübel im Ortsteil werden regelmäßig bepflanzt und am Wochenende fand die diesjährige gut besuchte Jahreshauptversammlung statt. Wer also Interesse hat, den Ortsteil Grebendorf zu verschönern und seinen Mitmenschen Gutes tun will, kann dem Heimatverein Grebendorf gern beitreten – wir freuen uns über jedes neue Mitglied, so Angelina Fischer – mit 22 Jahren jüngstes Mitglied des Vorstandes. red/salz